Behörde für Wissenschaft, Forschung und Behörde / Amt:

Gleichstellung

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von

Ossietzky

1 Stellenanzahl:

Stelle Stellenkategorie:

Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter Amtsbezeichnung:

EGr. 3 TV-L (Informationen zur Bezahlung) Stellenwertigkeit:

Mitarbeit in der Poststelle, inklusive Tätigkeit:

Tätigkeiten für die Verwaltung und dem

Technischen Dienst der SUB

nein Führungsposition:

Vollzeit auch teilzeitgeeignet Arbeitsumfang:

schnellstmöglich Besetzungstermin:

unbefristet Beschäftigungsdauer:

29.07.2016 Bewerbungsschluss:

124846 Stellennummer:

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Als Arbeitgeber begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Aufgaben

Die Stelle beinhaltet zwei Aufgabenbereiche. Ihre Hauptaufgabe ist die Mitarbeit in unserer Poststelle. Sie sind u. a. zuständig für:

Postzustellung, Postversand,

- hausinterner Medientransport,
- Postbearbeitung im auswärtigen Leihverkehr und beim Dokumentenschnelllieferdienst Subito und
- Behördenaustauschdienst.

Der andere Aufgabenanteil beinhaltet Unterstützungstätigkeiten in der Verwaltung und im technischen Dienst, u. a.:

- Unterstützung im Finanz- und Rechnungswesen,
- Unterstützung des Inventurteams,
- Unterstützung des Hausmeisters und des Klimatechnikers und
- Unterstützung im Veranstaltungsmanagement.

Ihre Qualifikation

Wir erwarten einen abgeschlossenen Haupt- oder Realschulabschluss.

Ihre Fähigkeiten

- Kenntnisse von postalischen Vorschriften sind wünschenswert,
- Erfahrungen und Kenntnisse in öffentlichen Verwaltungen sind von Vorteil,
- handwerkliches Geschick ist wünschenswert,
- die k\u00f6rperliche Eignung ist unabdingbar, da Kisten und Container innerhalb der zul\u00e4ssigen Grenzwerte bewegt werden m\u00fcssen,
- Grundkenntnisse bei der Bearbeitung von Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen sind von Vorteil,
- Sie arbeiten gern innerhalb eines Teams,
- die Bereitschaft, innerhalb unserer Rahmendienstzeit (6-20 Uhr) zeitlich versetzt zu arbeiten, setzten wir voraus,
- Sie sollten ein hohes Maß an Dienstleistungsorientierung und Veränderungsbereitschaft mitbringen,
- Sie arbeiten gerne in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen sowie
- Bildschirmtauglichkeit setzen wir voraus.

Behördenansprechpartner/in und Adresse für die Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Ihnen Herr Bartsch, Tel: 428 38-2243 oder Herr Pöhler, Tel: 428 38-5876.

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des Leitzeichens V 14.3

- mit einem tabellarischen Lebenslauf,
- mit einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (siehe unten),
- mit relevanten Fortbildungsnachweisen,

- möglichst unter Angabe einer privaten E-Mail-Adresse sowie
- nur bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle)

an die

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky - Landesbetrieb -Sekretariat Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg.

Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u. Ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Hinweis:

Der Vergleich der Bewerbungen erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen. Deren Vergleichbarkeit setzt eine hinreichende Aktualität voraus. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihre letzte Beurteilung noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistungen enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung. Liegt Ihre letzte Beurteilung länger als drei Jahre zurück, ist in jedem Fall eine neue Beurteilung aus Anlass der Bewerbung erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber, für die eine dienstliche Beurteilung bisher nicht zu fertigen war und auch anlässlich der Bewerbung nicht gefertigt werden kann, müssen auf anderem Wege Aufschluss über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung geben (z. B. aktuelles Arbeitszeugnis). Die Einbeziehung in das Auswahlverfahren ohne die erforderlichen Beurteilungen bzw. Zeugnisse ist grundsätzlich nicht möglich. Sie müssen daher mit der Bewerbung vorliegen bzw. unverzüglich nachgereicht werden.